

6. Termine

Vgl. nachfolgendes Kapitel.

7. Kosten und Finanzierung

Für die Erarbeitung des IMPULS 21-Programms, für die Pilotphase und die Weiterentwicklung bis zu dieser Vorlage wurden bis heute gesamthaft rund 145'000.-- Franken aufgewendet. Davon entfallen rund 115'000.-- Franken auf die beauftragte Beratungsgemeinschaft für die Ausarbeitung des Konzeptes und für die Begleitung und Koordination während der Pilotphase und die Weiterentwicklung des Programms.

Die Projektbegleitung durch die Fachstelle für Nachhaltige Entwicklung des AUE hat bisher einen Personalaufwand von ca. 30'000.-- Franken erfordert.

Das Bundesamt für Raumentwicklung, federführende Bundesbehörde für Nachhaltige Entwicklung, hat IMPULS 21 mit bisher 30'000.-- Franken unterstützt.

Für die Weiterführung von IMPULS 21 ist in den Jahren 2007 bis 2009 mit externen Kosten von gesamthaft Fr. 478'900.-- und internen Kosten von ca. Fr. 10'000.--/Jahr (Personalaufwand AUE) zu rechnen. Die internen Kosten werden im jeweiligen Budget des AUE berücksichtigt. Im Budget 2007 ist ein Teilbetrag von Fr. 160'000.-- enthalten.

Die externen Kosten setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

Ziel	Massnahmen	Kosten		
		2007	2008	2009
1 Einen Drittel der Gemeinden gewinnen	5 Informationsveranstaltungen für Gemeinden, bezirksweise	15'000		
	Kurs für Gemeindevertreter/innen	4'000	4'000	3'000
	Orientierung interessierter Gemeinden: Experten-Besuche, Informationsmaterial	10'500	10'500	5'000
	Direkte Ansprache der in der Pilotphase nicht berücksichtigten Gemeinden	2'000		
	Integration von Gemeinden mit eigenen LA21-Prozessen, Kriterien festlegen, prüfen etc.	10'500	10'500	5'000
	Unterstützung von Gemeinden: Bspw. Support von Experten, Prämien für Gemeinden, die Nachhaltigkeitserklärungen unterzeichnen	65'000	40'000	20'000
	Total Massnahmen Ziel 1	107'000	65'000	33'000
2 Begleitung der IMPULS 21-Gemeinden	Liste der Gemeinden mit Nachhaltigkeitserklärungen	0	0	0
	Workshop mit Fachleuten des Kantons	0	0	0
	jährliche Controllinggespräche mit Gemeinden	9'000	17'000	25'000
	Aufarbeitung und Präsentation guter Umsetzungsbeispiele aus den Gemeinden	10'000	10'000	15'000
	2 jährliche Veranstaltungen für Gemeinden zum Informationsaustausch	9'000	9'000	9'000
	Aufbau einer Internetplattform	12'000	8'000	4'000
	Total Massnahmen Ziel 2	40'000	44'000	53'000
3 Breite Abstützung der Nachhaltigen Entwicklung	Medienarbeit, Kommunikation	6'000	6'000	6'000
	Moderatoren-Ausbildung und -Validierung	5'500	5'500	2'500
	Begleitgruppe, Sitzungsorganisation	4'000	4'000	4'000
	Optimierung von IMPULS 21, Konzeptionsüberarbeitung	4'000	4'000	4'000
	Erarbeitung einer Präsentation für RR und Verwaltung	2'000	0	0
	Unterstützung der Verwaltung bei Informationsveranstaltungen, bei denen IMPULS 21 eingebracht werden kann.	2'000	2'000	1'000
	Expertenunterstützung bei Informationsveranstaltungen, wo IMPULS 21 eingebracht werden kann.	2'000	2'000	2'000
	Aufarbeitung des Themas Nachhaltige Entwicklung, insbes. IMPULS 21 in der Verwaltung	4'000	4'000	4'000
	Finanzierungen suchen: Gesuche an Lotteriefonds, Bundesamt für Raumentwicklung, Sponsoren etc.	13'000	10'000	0
	Total Massnahmen Ziel 3	42'500	37'500	23'500
Zwischentotal	Total Massnahmen Ziele 1-3	189'500	146'500	109'500
Mehrwertsteuer 7.6%		14'402	11'134	8'322
Total pro Jahr		203'902	157'634	117'822
Total über alles		479'358		

Für die Gemeinde entsteht der grösste Teil der Kosten bei der Durchführung von Impuls 21 durch den erhöhten zeitlichen Aufwand. Zur besseren Vergleichbarkeit der Kosten von Kanton und Gemeinde wurde dieser zeitliche Aufwand mit 50.- pro Stunde verrechnet.

Aufgaben und Aufwand von Gemeinden und Kanton bei der Durchführung von Impuls 21

	Gemeinde	Kanton
Information	Impuls 21 Gemeinden berichten über ihre Erfahrungen	Informationsveranstaltungen für interessierte Gemeinden organisieren Aufwand: 3'000.- pro Veranstaltung
Nachhaltigkeitsanalyse	Initiative ergreifen	
	Nachhaltigkeitsanalyse durchführen, Ziele definieren, Massnahmenkatalog erstellen Aufwand: 8'000.- Gemeinderat und Verwaltung	Finanzielle Unterstützung bei der Nachhaltigkeitsanalyse Aufwand: max. 8'000.- pro Gemeinde für externe Beratung
Umsetzung Impuls 21	Nachhaltigkeitserklärung unterzeichnen	Nachhaltigkeitserklärung unterzeichnen
	Umsetzung in der täglichen Arbeit gemäss den Zielen und Massnahmen der Nachhaltigkeitsanalyse Aufwand: pro Gemeinde werden ca. 10 Ziele definiert. Die Massnahmen zur Zielerreichung werden in der laufenden Legislaturperiode konkretisiert und umgesetzt.	
Controlling	Durchführung der jährlichen Erfolgskontrolle, Information Kanton, Standortgespräch Aufwand: ca. 2'000.-	Jährliches Standortgespräch (freiwillig auf Initiative der Gemeinde) Aufwand: ca. 600.- pro Gemeinde
	Impuls 21 Gemeinden berichten über ihre Erfahrungen	Informationsaustausch zwischen Gemeinden organisieren Aufwand: 4'500.- pro Veranstaltung
	Überprüfung nach jeder Legislaturperiode, Festlegung von neuen Zielen, Aufwand: ca. 4'000.-	

7.1. Projektfinanzierung / Beiträge Dritter

Vorabklärungen beim ARE haben ergeben, dass Chancen bestehen, dass der Bund das Programm des Kantons für eine Nachhaltige Entwicklung der Baselbieter Gemeinden finanziell unterstützen könnte. Nach Verabschiedung der Landratsvorlage durch den Regierungsrat wird der Kanton ein entsprechendes Gesuch an den Bund stellen.

7.2. Folgekosten

Zurzeit sind keine Folgekosten absehbar. Hingegen ist davon auszugehen, dass die finanziellen und personellen Ressourcen dank einer nachhaltigen und zielgerichteten Politik effizienter eingesetzt werden.

8. Parlamentarische Vorstösse

Zurzeit sind keine Geschäfte zu diesem Thema pendent.